

Produktname: CtBP2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab09493**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	49kDa

Antigen-Informationen

Genname	CTBP2
Alternative Namen	CTBP2; C-terminal-binding protein 2; CtBP2
Gen-ID	1488.0
SwissProt ID	P56545
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem CtBP2, hergestellt. Aminosäurebereich: 396–445

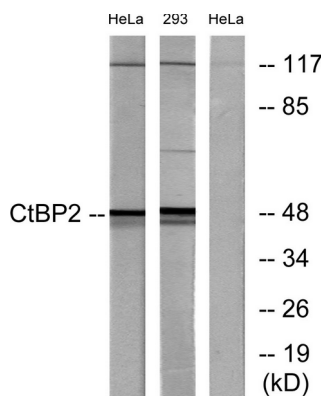
Hintergrund

Dieses Gen produziert alternative Transkripte, die für zwei unterschiedliche Proteine kodieren. Ein Protein ist ein Transkriptionsrepressor, während die andere Isoform ein Hauptbestandteil spezialisierter Synapsen, sogenannter synaptischer Bänder, ist. Beide Proteine besitzen eine NAD⁺-Bindungsdomäne, die NAD⁺-abhängigen 2-Hydroxyacid-Dehydrogenasen ähnelt. Ein Teil der 3'-untranslatierten Region wurde verwendet, um dieses Gen auf Chromosom 21q21.3 zu kartieren; es wurde jedoch darauf hingewiesen, dass ähnliche Loci wahrscheinlich auch an anderen Stellen im Genom vorkommen. Eine BLAST-Analyse zeigt, dass dieses Gen auf Chromosom 10 lokalisiert ist. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für zwei verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Feb. 2014], Funktion: Corepressor, der verschiedene Transkriptionsregulatoren reguliert. Isoform 2 dient wahrscheinlich als Gerüstprotein für spezialisierte Synapsen., PTM: Isoform 2 wird bei DNA-Schädigung phosphoryliert, wahrscheinlich durch ATM oder ATR an Thr-179. Ser-181 und Ser-185. Phosphorylierung durch HIPK2 an Ser-428 induziert proteasomale Degradation. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der D-Isomer-spezifischen 2-Hydroxyacid-Dehydrogenasen. Untereinheit: Interagiert mit dem C-Terminus des Adenovirus-E1A-Proteins. Kann Homodimere oder Heterodimere von CTBP1 und CTBP2 bilden. Interagiert mit HIPK2 (aufgrund von Ähnlichkeit). Interagiert mit PNN, NRIP1 und WIZ. Gewebespezifität: Ubiquitär. Höchste Konzentrationen in Herz, Skelettmuskulatur und Pankreas.

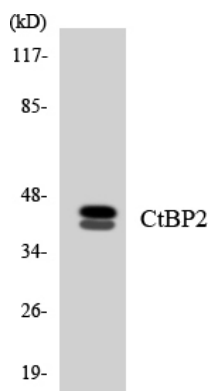
Forschungsbereich

WNT;WNT-T-Zelle;Notch;Signalwege bei Krebs;Chronische myeloische Leukämie;

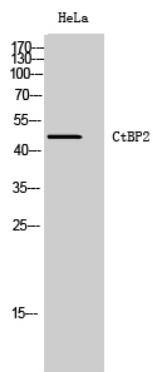
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa- und 293-Zellen unter Verwendung des CtBP2-Antikörpers. Die Spure rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HUVEC-Zellen unter Verwendung des CtBP2-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers CtBP2.